

Wie gut kennen Sie Marzahn?



Wenn Sie wissen, um welches Objekt es sich bei unserem Fotorätsel diesmal handelt, schreiben Sie uns Ihre richtige Lösung unter dem Kennwort „Fotorätsel“ auf und senden sie an das Genossenschaftsbüro, Belziger Ring 9, 12689 Berlin oder an zeitung@nordlicht-eg.de.

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2012.

Der Gewinner kann sich diesmal über Eisbären-Tickets (für ein Wunschspiel) freuen. Deshalb bitte den Absender nicht vergessen. Beim Eingang mehrerer richtiger Lösungen entscheidet das Los, unter Ausschluss des Rechtsweges. Wir wünschen viel Erfolg beim Raten.

(Mitarbeiter der nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen.)

Die Lösung des Fotorätsels aus 2-12 war: Piratenburg auf dem Hof der Ebereschenschule. Gewusst haben das Nadine Dieke und Jan Liebsch, die zum Beweis ein Foto mit Tochter Alica und ABC-Schützen Finn mitbrachten, der jetzt dort zur Schule geht.



SUDOKU

Auflösung 2-12
SUDOKU

8	3	1	6	4	2	8	7	9
4	7	6	1	8	3	8	6	2
9	6	2	5	7	8	4	1	3
7	9	8	3	5	4	1	2	6
3	1	4	8	2	6	9	5	7
6	2	6	9	1	7	3	8	4
2	5	5	7	3	1	6	4	8
6	4	3	2	8	6	7	9	1
1	8	7	4	6	9	2	3	5

		6		1				5
6		1				8	3	
3	5			4	9	2	1	6
	6	4						5
7	3		5					1
	2		3	7	6		4	8
4				6	5	1		
		6		2		3		
2		8	1		3	5		4

Unsere schönsten Urlaubsfotos

Die Gewinner für unsere Urlaubsaktion sind die Familien Bähge (1) und Justin Engelmann, 7 Jahre (2). Sie erhalten Einkaufsgutscheine von Media Markt.

Gewinnerin Natascha Bähge hat zu ihrem Foto auch noch etwas geschrieben: Anfang 2011 bin ich von Spandau hergezogen und habe dann eine Weiterbildung begon-

nen. Da blieb nicht viel Zeit für Nico (4) und Lennard (2). Nachdem ich die Prüfungen erfolgreich bestand, beschloss ich, dass mein Mann Christian und die Kinder eine Pause verdient haben. Unser schönstes Urlaubsfoto entstand in der Nähe von Nessebar in Bulgarien. Wir haben die Zeit sehr genossen. Die Kreidelfen auf Rügen hat Justin ganz allein geknipst. Er war mit seinen Eltern das erste Mal dort und allen hat es sehr gefallen. Auf den dritten und vierten Plätzen kamen die Ostseeimpressionen von Chris H. und das Grauhörnchen im St. James Park in London von Yannic Dieckel, 14 Jahre. Sie können ihre Preise im Vermietungsbüro abholen.



nen. Da blieb nicht viel Zeit für Nico (4) und Lennard (2). Nachdem ich die Prüfungen erfolgreich bestand, beschloss ich, dass mein Mann Christian und die Kinder eine Pause verdient haben.



Impressum

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft
nordlicht eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin

V.i.S.d.P.: Vorstand der
Genossenschaft

Redaktion:
R. Friedrich

Realisation: Atelier 46

Die Zeitung erscheint
quartalsweise

Vertrieb:
Genossenschaftsbüro
Belziger Ring 9
12689 Berlin

Mitglieder- und Mieterzeitung

Ausgabe 3/2012

nordlicht

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

Sonderfahrt nach Köpenick

„Zurück bleiben, bitte!“ So oder so ähnlich muss es vor gut 80 Jahren gewesen sein, als die alte Straßenbahn durch Berlin zuckelte, mit der sich am 18. August 2012 eine Gruppe „nordlichter“ zu einer kleinen Stadtrundfahrt aufmachte. Der Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin e.V. hat sie und andere historische Triebwagen aufgearbeitet, um „Geschichte erfahrbar“ zu machen.

Die alte Einrichtung rief besonders bei den älteren Mietern Erinnerungen wach. „Ja, ich bin mit solchen Wagen noch gefahren“, meinte Eva Zilinski und ihr Mann Lothar stimmte zu. So wusste sie auch, wozu das seltsame silberne Ding in der Tür bestimmt war. „Da reichte der Schaffner im Winter die Fahrkarten durch, um die Tür nicht öffnen zu müssen, denn Heizung gab es nicht“. Die brauchte die Gruppe an diesem heißen Sommertag nicht, sondern genoss den kühlenden Fahrtwind, der durch die Fenster kam. Von der Haltestelle Niemecker Straße ging es ratternd und rumpelnd die Landsberger Allee entlang bis zur Rhinstraße, dann in die Herzbergstraße. Henry Wille vom Denkmalpflege-Verein erklärte dazu, was es am Straßenrand zu sehen gab. Vom Lichtenberger Roedernplatz ging es weiter nach Hohenschönhausen, vorbei am

Sportforum, am Gutshaus und der alten Dorfkirche. In einem weiten Bogen führte die Fahrt dann zum S-



Bahnhof Friedrichsfelde-Ost, am Tierpark vorbei die Treskallee hinunter zum S-Bahnhof Karlshorst. Während die einen sich über die neuen Bauten rechts und links wunderten, erkundigten sich die anderen nach technischen Details der Bahn.

Hurra, ich bin ein Schulkind



Wir wünschen Ryan Montegudo-Drostewitz (5), Laura und Leon Max Zieme (5 und 6) (hier am Zuckertütenbaum der nordlicht) und allen klei-

nen „nordlichtern“, die im August eingeschult wurden oder zur Vorschule gehen, einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich aktiv an der Aktion „Mieter werben Mieter“ beteiligten und 39 400 neue Mitglieder gewinnen konnten. Die Aktion startete 2004 und läuft am **30.09.2012** aus.



Nächste Stationen waren die Trabrennbahn, die alten Industrieanlagen in Oberschöneweide, das Stadion Alte Försterei und das Rathaus Köpenick. Am Schlosspark war dann die Tour zu Ende. Im Schlosscafé wartete schon eine Kaffeetafel auf die „nordlichter“, bevor es mit dem Bus zurück nach Hause ging. Eine überraschend interessante Tour, fand nicht nur Eva Zilinski.



TERMINE

Lampionumzug am 3.11.2012
Der traditionelle Lampionumzug beginnt 17 Uhr, Treffpunkt ist bei den Marzahner Geistern.

Skatturnier am 30.11.2012
Am langen Vermietungsfreitag steigt unser Skatturnier. 19 Uhr geht's los in Epi's Bistro (Raucherlounges). Gespielt wird, bis die Gewinner ermittelt sind. Ihnen winken als Hauptgewinn Eisbären-Tickets. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro, die Teilnehmerliste liegt im Vermietungsbüro aus.

Unsere Vermietungs-Hotline: (030) 74 74 55 99

So erreichen Sie uns:

nordlicht
Wohnungs-
genossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin
Telefon:
030-74 74 55 99
Fax:
030-74 74 56 02

www.nordlicht-eg.de

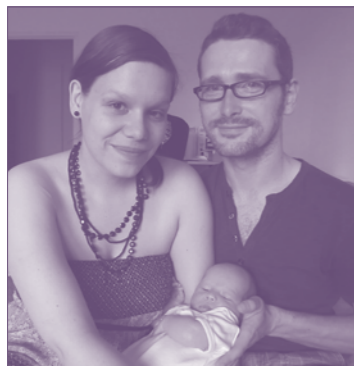
Notdienst
Aufzugsanlage
(Thyssen)
Telefon:
01805-36 57 24

Havariendienst
(wochentags ab
9.00 Uhr und am
Wochenende)
G & S GmbH
Telefon:
030-35 12 72 61

Kabel Deutschland
Kostenfreie
Servicehotline
Telefon:
0800-52 666 25

(0,14 €/Min. aus dem
dt. Festnetz.
Abweichende Preise für
Anrufe aus dem
Mobilfunknetz möglich)

Wir sind jetzt zu dritt



„Also, da kann man nicht meckern, alles da: größere Wohnung, Balkon, Hei-

zung...“, sagt Lars Albrecht zufrieden und betrachtet seine kleine Familie. Christin Höppner hat gerade Söhnchen Bela, erst ein paar Wochen alt, gefüttert. Der schläft nun friedlich in ihrem Arm ein.

Die beiden kommen aus Pankow und suchten eine größere Wohnung. „Wir sind zur Verwaltung gegangen, konnten uns gleich eine Wohnung ansehen und haben sie genommen“, erinnert sich der 32-Jährige. Die 21-jährige Christin schätzt besonders das viele Grün und die Natur und dass die Ärzte auch gleich um die Ecke sind. Sie schmunzelt, als sie erzählt, wie die Freunde reagierten: „Was, da wollt ihr hinziehen? Aber als sie dann hierher kamen, waren sie restlos begeistert – ist das schön!“

Herzlich willkommen!



Bela Höppner ist am 1. Juli 2012 geboren in Pankow, 14.25 Uhr, mit 3010 Gramm und 50 cm. Er ist „ein ganz liebes Baby, geduldig, schreit nicht beim Anziehen“ so die stolzen Eltern. Nur manchmal weint er, wenn er ins Bett muss...

Astern, Zinnien, Tagetes, Kornblumen...

... es blüht in allen Farben im Vorgarten am Belziger Ring – dank Vera Henzel. Sie küm-



mert sich um die Blumen, gießt, zupft Unkraut, lockert den Boden. „Alles selbst auf dem Balkon vorgezogen und dann ausgepflanzt“, sagt sie etwas verlegen, aber stolz, dass alles so gut geworden ist. Sie liebt besonders die Astern und ärgerte sich sehr über ein paar Jugendliche, die sie einfach abbrachen. „Die musste ich nun nachpflan-

zen“. Sie wohnt seit 1999 in dem Haus. „Ich bin es gewöhnt, im Garten zu arbeiten, wir haben viel Gemüse angebaut“, erzählt sie. Den blühenden Vorgarten hat sie vergangenes Jahr von Frau Mantel übernommen, die ihn angelegt hat. Nach getaner Arbeit sitzen die beiden auf der kleinen Bank und freuen sich über die Blütenpracht.

Netzwerk Alleinerziehender

Hilfe zur Selbsthilfe, Information über Angebote, Kontakte knüpfen zu Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben – das will das Anfang Juni gestartete Netzwerk Alleinerziehender anbieten. Dafür wurden im Bezirk 12 Info-Points eingerichtet und eine Datenbank im Internet aufgebaut. Es gibt auch einen Beirat von Alleinerziehenden, der sich jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr beim Träger des Projektes JAO (Jugend-

aufbau Ost) in der Golliner Straße 6 trifft. Dort tauschen sich die Betroffenen aus zu Fragen wie: Was ist mit dem Kind, wenn ich ins Krankenhaus muss? Wie komme ich aus der Schuldenfalle heraus? Während dieser Zeit werden die Kinder betreut. Am 24. September 12 gibt es wieder eine „Ausbildungsschnuppertour“ zur Telekom, zu Siemens und IKEA, bei denen verschiedene Berufe vorgestellt werden.

Anmeldungen an

Frau Dubsky, netzwerk-
alleinerziehende@jao-
berlin.de,

Info-Point Marzahn-Nord:
Haus Windspiel, Golliner Str.
6, 12689 Berlin

Ansprechpartnerin Frau
Schock, Tel.: 93 49 14 20,
Mo-Fr, 9-16 Uhr.

Datenbank unter:
www.netzwerkalleinerziehen-
de.net

Großes Kinderfest

Darauf hatten besonders die Jüngsten schon gewartet und am 30. Juni war es endlich soweit – zum Ferienstart hatte die nordlicht eG ein Kinderfest organisiert. Auch Petrus war eingeweiht und brachte viel Sonnenschein und gutes Wetter mit. Die Kinder konnten an zahlreichen sportlichen Aktivitäten wie Büchsenlaufen, Sumoringen oder Bogenschießen teilnehmen und taten das auch mit Begeisterung. Zusammen mit den Eltern und Großeltern drehten sie am Glücksrad oder angelten im Teich nach bunten

Fischen. Wie immer dicht umringt war der Schminktisch. Ein Kinderanimateur hat mit lustigen und sportlichen Spielen Jung und Alt begeistert. Für das leibliche Wohl gab es Grillwürstchen und Getränke und für die Kinder Süßes in Hülle und Fülle.

Einhellige Meinung bei Groß und Klein: das hat Spaß gemacht, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Es wurden auch bereits Anmeldungen für den Zirkusworkshop im kommenden Jahr entgegen genommen.



Am Ende des Festes wurden die Gewinner ermittelt:

Bogenschießen
1. Benny Naumann,
36 Punkte
2. Nidaan Braune,
30 Punkte
3. Charly Arndt,
28 Punkte

Büchsenlaufen:
1. Karina Dott,
20 s
2. Lisa Welsch
23,1 s
3. Maria Frank und
Claudia Montea-
guedo,
beide 27,0 s